

Zur Führung der politischen Massenarbeit

ihrer Grundorganisationen einfließen lassen, wie die Argumente bei den Genossen ankommen und wie sie das persönliche Gespräch mit den Parteilosern beleben. Viele Teilnehmer übermitteln die Argumente und Fakten umgehend den Agitatoren und anderen Funktionären ihrer Grundorganisation. Das Sekretariat der Kreisleitung achtet verstärkt darauf, daß dies in allen Grundorganisationen geschieht.

**Charlotte Weißer, Parteisekretär
an der N. K. Krupskaja-Obersehule
Berlin-Prenzlauer Berg**

Alle Lehrer mit dem 6. Plenum vertraut machen

Aus dem 6. Plenum des ZK ergeben sich für die Schulparteiorganisation eine Fülle von Aufgaben für die politische Massenarbeit. Es wurde betont, daß die kulturell-ästhetische Bildung und Erziehung Bestandteil des gesamten Erziehungsprozesses ist. Diese Feststellung für die praktische Tätigkeit aller Lehrer und Erzieher sowie auch des Jugendverbandes und der Eltern zu durchdenken und die ganze Breite des sozialistischen Kulturbegriffes zu erkennen soll die Aufgabe unserer ersten Mitgliederversammlung im Schuljahr 1972/73 sein. Die Parteileitung geht davon aus, daß die Genossen nur dann eine wirksame politische Massenarbeit leisten können, wenn in der Mitgliederversammlung die Parteibeschlüsse gründlich diskutiert und ausgewertet werden. Daß das

6. Plenum für uns Lehrer nicht nur einmal auf der Tagesordnung stehen kann, darüber sind wir uns ebenfalls einig.

Wie werden wir die Kollegen mit den Gedanken des Plenums bekannt machen? Neben dem täglichen persönlichen Gespräch und dem Parteilehrjahr haben wir in der Gewerkschaftsgruppe die beste Möglichkeit, allen Kollegen die Politik der Partei zu erläutern. Wir haben empfohlen, in der Gewerkschaftsversammlung Fragen der Literatur und der deutschen Sprache auf zu werfen. Ausgehend von der Schulpraxis, dürfte ein solches Thema sehr wichtig für den Bildungs- und Erziehungsprozeß sein. Überhaupt ist die Parteilung der Auffassung, daß sich die Gewerkschaftsgruppe viel mehr als bisher mit politischen und kulturellen Fragen befassen müßte. Lange Zeit haben wir versäumt, die Genossen dahin gehend anzuleiten und darauf zu achten, daß jedes Parteimitglied aktiv politische Arbeit in der Gewerkschaft leistet.

Mit unserer politischen Massenarbeit wollen wir auch die Freunde des Jugendverbandes gerade jetzt in Vorbereitung der X. Weltfestspiele stärker unterstützen. An unserer Schule gibt es folgendes Problem: Lehrer und besonders Eltern (organisieren in den Pionier- und FDJ-Gruppen ein vielfältiges kulturelles Leben. Diese Aktivität der Erwachsenen bewirkt allerdings, daß die Gruppenleitungen nicht genügend selbständig und selbsttätig werden. Doch darauf kommt es an. Einzelne Beispiele zeigen, daß die Schüler bei richtiger Anleitung viel Initiative auf kulturellem Gebiet entwickeln. Unsere Genossen werden jetzt bei den Wahlen zu den Elternvertretungen mit den Kollegen und Eltern u. a. auch darüber sprechen, wie am besten den Pionier- und FDJ-Gruppenleitungen geholfen werden kann.

Verpflichtungen zur Steigerung der Stückzahlen, die durch eine maximale Auslastung der Arbeitszeit, durch Rationalisierungsmaßnahmen und Neuerer-vorschläge, durch die Einsparung von Kosten für Werkzeuge, Hilfsmaterial und Reparaturen sowie durch die Senkung des Ausschusses und der Nacharbeit zur Erfüllung und Übererfüllung unseres Planes 1972 beitragen

werden. Auf diese Weise wird gleichzeitig ein guter Start für die Aufgaben der kommenden Jahre gesichert.

Die Betriebszeitung und der Betriebsfunk halten engen Kontakt vor allem zu den Arbeitern in den Produktionsabteilungen, um ständig gute Beispiele zu popularisieren und dieser Bewegung weiteren Auftrieb zu geben.

Ursula Meyer
Betriebszeitungsredakteur
im VEB IFA Motorenwerke
Nordhausen

Genosse Weichelt- langjähriger Propagandist

Ein erfahrener Propagandist der BPO des Steinkohlenwerkes „August Bebel“ in Zwickau ist Genosse Weichelt, Bereichsingenieur für Dampferzeugung im Kraftwerk des Betriebes. Solange unsere Partei ihre Mitglieder und Kandidaten im Parteilehrjahr schult, ist er als Zirkelleiter tätig. Um seine Aufgaben gut er-

DER LEHRER HAT DAS WORT